

Wiesbadener Tagblatt.

No. 108.

Montag den 10. Mai 1858.

Feldpolizeiliches Verbot.

Da von den an den Mühlweg angrenzenden Gutsbesitzern an diesen Orten selbst bis an das Gestück geackert und mit den Pflügen auf dem Wege gewendet wird, so ist es in dieser Weise nicht möglich, den Weg in Ordnung zu erhalten, und es wird deshalb das Verbot des Verderbens der Wegegräben und des Wendens mit den Pflügen auf dem Wege zc. bei 1 fl. 30 fr. Strafe in Erinnerung gebracht.

Zugleich sieht man sich veranlaßt, auf die gesetzliche Bestimmung, wonach Niemand ohne Anweisung der Ortspolizei-Behörde Schutt oder Trümmer auf öffentliche Wege ausschütten darf, aufmerksam zu machen.

Wiesbaden, den 30. April 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 10. Mai,

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung verschiedener Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 106 und 107.)

Nachmittags 2 Uhr:

1) Versteigerung von Herrn- und Frauenkleidern zc., in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 107.)

2) Werfholz-Versteigerung an dem Rheinufer in Oestrich. (S. Tagbl. No. 107.)

P. H. Hofmann'sche Kunstfärberei und Wascherei, Michelsberg No. 4,

empfehlte sich im Färben und Waschen aller Seiden-, Wolle- und Halb-
Wolle-Stoffe, als: Kleider, Shawls, Plüsch, Damast, Bänder, Blonden,
Baréche, Tarlatan zc., in allen Farben, bei bekannter Güte und schneller
Beförderung.

2763

Lagerbier

habe ich heute in Bayr genommen.

2902

Karl Müller,

Bierbrauerei zu den 3 Königen.

Gewerbeverein.

Die Generalversammlung des Vereins findet **Dienstag den 11. Mai l. J.** Morgens 9 Uhr im Saale des **Cölnischen Hofes** statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Wirksamkeit des Vereins im Allgemeinen.
 - 2) Bericht über den Zustand der vom Verein geleiteten Gewerbeschulen und Beurtheilung der von denselben eingesandten Zeichnungen.
 - 3) Bericht über die Finanzverhältnisse des Vereins und die Wirksamkeit der Industriehalle.
 - 4) Bericht über den Erfolg des Preisausschreibens vom 4. April 1856.
 - 5) Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Generalversammlung.
 - 6) Neuwahl des Vicedirectors und des dritten Secretärs.
 - 7) Zusammenstellung der Resultate der Wahlen des Centralvorstandes und Ausschusses.
 - 8) Berathung der in der letzten Generalversammlung gestellten nicht dringlichen Anträge.
 - 9) Neue Anträge der Localvereine.
 - 10) Wahl des Orts der nächsten Generalversammlung.
- Die Mitglieder des Vereins sowie Freunde des Gewerbewesens werden hierzu höflichst eingeladen.

123

Seidene Unterkleider für Damen

werden in der **Filanda** auf Bestellung in beliebiger Anzahl gefertigt. Die Damen sind ersucht, getragene Beinkleider — gleichviel von welchem Stoff — als Muster einzusenden. Der Seidenstoff zu diesen Unterbeinkleider ist, wie nur allein dazu geeignet, zubereitet. Es sind solche nicht nur sehr angenehm zu tragen, sondern entfernen auch den Rheumatismus aus dem Körper. — Zwei Sendungen dieser Unterbeinkleider nach Berlin zu je sechs Paare fanden so vielen Beifall, daß man bei Anforderung der zweiten Sendung den Wunsch ausdrückte, daß sie eben so schön werden mögten, als die erste Sendung. Auch nach Karlsruhe und Baden-Baden wurden diese Beinkleider schon geliefert und für die Garderobe einer deutschen Fürstin ein ganzes Stück des Stoffes zu gleichem Zwecke angekauft.

2903

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

Servelatwürste, ger. Zungen und verschiedene Sorten **Schinken** empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

2905

Für die Seidenzüchter.

Es können noch **Grains** — Eier — für Seidenwürmer in der **Silanda** bezogen werden. Das Loth kostet 2 fl. 30 fr., es wird aber auch schon ein Quint abgegeben. — Jeder Käufer erhält eine gedruckte Notiz, wie die Maulbeeräume während der Seidenzucht zu behandeln sind. 2906

Caffee

in den schönsten ganz reinschmeckenden Sorten à 26, 28, 30, 32, 34 u. 36 fr. per Pfund, sowie feinen **Melis** à 22 u. 24 fr., im Brod billiger, empfehle zu geneigter Beachtung.

Julius Baumann,

2880

Langgasse 1

Nicht zu übersehen.

Eine neue Sendung in schönen und billigen **Herrn- und Damen-Strohhüten** ist wieder eingetroffen und empfiehlt dieselbe in reicher Auswahl, sowie auch eine Auswahl schöner und billiger **Blumen und Bänder.** 2875

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Grosse Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

auf dem Rathhause zu Wiesbaden am 15. Mai l. J.

Haupttreffer fl. 13000. — 4000. — 1400 2c.

Original-Loose conrsmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

2853

Sonnenberger Thor No. 6.

Muhrkohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

2739

Günther Klein.

Eine große Partie farbiger **Barège** zu Kleider in glatt, carirt und in travers à 18 fr. die Elle empfiehlt

Lazarus Fürth,

2907

nene Colonnade No. 17 — 18.

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

Reinschmeckenden Kaffee . . . 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36 fr. per Pfund,
 Melis . . . 20, 22, 24 " " "
 Biscuit-Vorschuß . . . 44 " " Kumpf,
 Schmelzbutter . . . 31 " " Pfund,
 süße Zwetschen . . . 8 " " "
 Limburger Käse . . . 14 u. 16 " " "
 173 **Peter Koch, Metzgergasse No. 18.**

Thee

in **ausgewähltesten Qualitäten**, vom Lager der **Frau Bergmann Wittwe**, empfiehlt
 2909 **A. Querfeld, Langgasse No. 24.**

Wir Unterzeichneten erlauben hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir unser

Glas-, Porzellan- und Steingutwaarenlager

wieder auf's vollständigste assortirt haben.

Durch reelle Bedienung und billigste Preisen werden wir das uns seither gewährte Vertrauen auch ferner zu erhalten suchen.

Jacob Schmidt seel. Erben,
 2596 **Goldgasse No. 10.**

Vorzügliche Erbenheimer Kartoffeln
 per Kumpf 6 fr. bei

173 **P. Koch, Metzgergasse 18.**

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige widmen wir hiermit unsern Verwandten und Freunden die Trauerkunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat unser einziges fünf Jahre altes **Söhnchen** heute früh um 9½ Uhr zu sich zu rufen; dasselbe erlag nach einem Krankenlager von nur wenigen Tagen der Bräune, trotz den anstrengendsten, dankenswerthen Bemühungen der Herren Aerzte.

Die Beerdigung findet Montag den 10. Mai Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehaus, Webergasse No. 39, statt.

Wiesbaden, den 8. Mai 1858.

Die tiefbetrübten Eltern:

Georg Hoffmann.

Amalie Hoffmann geb. Habel.

2910

Betten, zum Vermiethen,

sind bei mir stets vorrätig.

2451

I. Levy, Kirchgasse No. 3.

Gebrauchte und neue **Möbel** werden stets billig verkauft bei

2535

B. Geest, in Kassel.

Goldgasse No. 18 sind vorzügliche **Kartoffeln** und eingemachte **Bohnen** zu verkaufen. 2898

Am Freitag ist in meinem Laden eine **Schachtel** stehen geblieben, welche der Eigenthümer in Empfang nehmen kann.

2911 **Adam Eichhorn**, Hofschmied, Goldgasse No. 4.

Verloren.

Es ist ein dunkelbrauner **Paletot** verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2912



Ein schwarz und braun gefleckter **Dachshund** ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben Hochstätte No. 29 gegen die Inserationsgebühr in Empfang nehmen. 2913

Stellen = Gesuche.

Un jeune homme qui sait enseigner plusieurs langues et qui est muni de bons certificats désire se placer comme instituteur dans une famille anglaise ou française à Wiesbade. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 2914

Zwei Hausmädchen werden auf Johanni gesucht Wilhelmsstraße No. 7. 2915

Es wird ein braves ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2916

Ein ordentlicher junger Mensch wird als Ausläufer gesucht. Näheres untere Webergasse No. 42. 2917

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2918

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann sogleich oder später eintreten. Näheres in der Stadt Kreuznach. 2819

Ein anständiges Mädchen, das französisch spricht, nähen, bügeln und frisiren kann, sucht eine passende Stelle und kann sehr bald eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2858

Ein Mädchen, welches im Kleidernähen erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 2734

Ein Lehrling wird gesucht bei 2820 **Friedr. Fausel**, Mechanikus, Schulgasse No. 10.

Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2919

400 fl. Vormundschaftsgeld sind zum Ausleihen bereit bei **Louis Beyerle**. 2897

Rheinstraße No. 8 ist die **Bel-Etage** ganz neu möblirt zu vermietthen und gleich zu beziehen. Auch gleicher Erde ein **Zimmer und Kabinet**. 2749

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Kabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Zwei bis drei schön möblirte Zimmer sind zu vermietthen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2614

In dem belebtesten Theile der Stadt, nicht weit vom Kochbrunnen und Kurssaal, sind zwei Zimmer und ein Kabinet, elegant möblirt, einzeln und zusammen, an Kurfremde zu vermietthen. Das Nähere in der Exped. 2826

Von heute an werden täglich **Bettfedern** und **Flaumen** auf meiner **englischen Dampfmaschine** gereinigt.
2462

L. Levy, Kirchgasse No. 3.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei
583

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Ein Fabrikant von **Cognac**, welcher sich einige Tage hier aufhält, wünscht seine Verfahrungsart zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2920

Ein Kirschbaumener **Kleiderschrank** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2829

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Näheres in der Exped.

19

Für die Dauer von 1—2 Monaten wird eine anständig möblirte **Wohnung**, bestehend aus einem Wohnzimmer, Schlafcabinet für 2 Personen, einem Schlafgefaß für ein Mädchen und einer Küche oder Kochstelle. Reflectanten belieben ihre Adresse nebst Angabe des Mietbpreises per Monat an die Expedition d. Bl. baldigst einzureichen. 2900

Dienstag den 11. d. M. findet die erste diesjährige Generalversammlung des Gewerbevereins hier statt. Zu Ehren der von auswärts kommenden Abgeordneten wird am Montag Abend eine kleine musikalische Abendunterhaltung im Saale des Cölnischen Hofes stattfinden; dann am Dienstag nach Schluß der Versammlung ein Mittagessen und am Abend desselben Tages eine größere musikalische Unterhaltung in demselben Lokale, wobei außer einem ausgezeichneten Sertest, eine größere Anzahl Mitglieder des Männergesangsvereins, zur Verherrlichung des Festes und zur Unterhaltung der Gäste mitwirken werden. Herr Restaurateur Diethrich, welcher schon im vorigen Jahre zur allgemeinen Zufriedenheit die Restauration besorgt hatte, hat sie auch dieses Jahr wieder übernommen. Wir glauben demnach, sowohl den fremden Gästen, als wie auch den hiesigen Mitgliedern des Vereins, welche sich hoffentlich recht zahlreich einfinden werden, einige recht genussreiche Stunden versprechen zu können.

Assisen des II. Quartals 1858.

Heute Montag den 10. Mai.

Anklage gegen 1) Adam Babs von Niederselters, 27 Jahre alt, Landmann, 2) Johann Pauly jun. von da, 23 Jahre alt, Maurer, 3) Joseph Sittel von da, 31 Jahre alt, Bäcker, und 4) Carl Ziger von Gröftel, 21 Jahre alt, Müller, wegen Körperverletzung und Gewaltthätigkeit.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheibiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Herr Procurator Dr. Leisler jun.

Verhandlung vom 8. Mai.

1) Die wegen Schriftfälschung angeklagte Agnese Simon von Nied wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen Schriftfälschung und Unterschlagung angeklagte Philipp Fergenhauer von Heddernheim, wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Für die verunglückten Gärtner Weil ist weiter eingegangen:

Bei der Expedition des Tagblattes:

Von J. H. 1 fl.

Bei W. Rücker:

Von D. 3. 1 fl.; von E. 2. 1 fl. 45 fr.

Für die unglückliche Familie Scheu in Billmar

ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:

Von J. H. 1 fl.; von B. P. H. 1 fl. 30 fr.; von einem Ungenannten in Diebrich 24 fr.; von W. D. 30 fr.; von F. W. K. 30 fr.; von E. B. 1 fl.; von F. H. 24 fr.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 10. Februar, dem h. B. u. Schreinermeister Heinrich Karl Holland ein Sohn, N. Heinrich. — Am 5. April, dem Großh. Sächsischen Kammerherrn u. Hauptmann Hans v. Mangoldt eine Tochter, N. Charlotte Marie Helene. — Am 10. April, dem Herzogl. Votenmeister Friedrich Philipp Heinrich Volt eine Tochter, N. Elise Charlotte. — Am 13. April, dem h. B. u. Buchbindermeister Karl Philipp Reiz eine Tochter, N. Wilhelmine Christiane Margarethe Amalie. — Am 15. April, dem h. B. u. Schuhmachermeister Peter Mohr eine Tochter, N. Elisabeth Wilhelmine. — Am 15. April, dem h. B. u. Landwirth Johann Georg Heinrich Thon eine Tochter, N. Elisabeth Wilhelmine Susanne Sophie. — Am 18. April, dem Herzogl. Assessor am Finanzcollegium August Christian Dfenius eine Tochter, N. Bertha Alexandrine Petronella. — Am 19. April, dem h. Elementarlehrer Franz Joseph Bouffier ein Sohn, N. Ferdinand Ludwig. — Am 20. April, dem h. B. u. Bäckermeister Heinrich Karl Heuß ein Sohn, N. Karl Gustav Wilhelm.

Proclamirt. Der Königl. Niederländische Obristleutnant u. Flügeladjutant des Königs, Eduard Gustav Louis Wilhelm v. Heemskerck, Commandant des Luxemburgischen Bundes-Contingents zu Götternach, ehl. led. hintl. Sohn des Großh. Bergischen Obristleutenants Wilhelm Anton v. Heemskerck zu Dillenburg, und Johanna Elisabeth Albertine Wilhelmine Auguste von Heemskerck dahier, ehl. led. Tochter des Herzogl. Domänenraths Wilhelm Christian Adolf v. Heemskerck hierselbst. — Der verw. B. u. Landwirth zu Castell Johann Baptist Dösch, und Emilie Franziska Margarethe Herber dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Badwirths Philipp Daniel Herber. — Der h. B. u. Schreinermeister Heinrich Wilhelm Christian August Birnbaum, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Schreinermeisters Georg Friedrich Birnbaum, und Johannette Elisabeth Wolff dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schreinermeisters Georg Konrad Wolff. — Der Schuhmachermeister Christian Friedrich Alberti dahier, B. zu Frauenstein, und Katharine Schlimm von da, ehl. led. hintl. Tochter des das. B. u. Landmanns Georg Schlimm. — Der h. B. u. Schreinermeister Johann Friedrich Heinrich Neugebauer, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schreinermeisters Johannes Neugebauer, und Marie Françoise Léonie Frèrebeau zu Paris, ehl. led. Tochter des Buchhalters Jean Baptiste Frèrebeau daselbst. — Der verw. B. u. Thonwaaren-Fabrikant Johann Nikolaus Schneider zu Soden, und Charlotte Louise Maas dahier, ehl. led. hintl. Tochter des h. B. u. Drehermeisters Philipp August Maas. — Der Herzogl. Probater Karl Wilhelm Kallteyer dahier, ehl. led. hintl. Sohn des Landoberschultheißerei-Gehälfen Georg Wilhelm Kallteyer zu Hadamar, und Johanna Kathinka Desideria Göz, ehl. led. hintl. Tochter des zu Höchst verstorbenen Kaufmanns Victor Göz von Niedersaulheim bei Simmern.

Copulirt. Der Schreiner Heinrich Martin Herche von Reigenhain, Amts St. Goarshausen, und Marie Juliane Wolf von Nourth, Amts Langenschwalbach. — Der h. B. u. Säcklermeister Johann Wilhelm Brühl, und Christine Barbara Michaeline, geb. Schmitt, des h. B. u. Säcklermeisters Heinrich Geis hintl. Wittwe.

Gestorben. Am 4. Mai, Magdalene, geb. Kirchner, des Rentners Johann Perez Robato von Havannah Ehefrau, alt 35 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 24 fr.
— 3 Pfd. bei H. Müller 15 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Burkart, Dietrich, Freinsheim, Gläbner, Hahn, Hetterich, Jung, Koch, Linnenkohl, F. Machenheimer, Matern, May, A. Müller, Petri, Ramdolt, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, A. Schmidt, Schramm u. Wagemann 12 fr., Baumann, Boffung, Fausel, Finger, Flohr, Herrheimer, Hildebrand, Junior, F. u. Ph. Kimmel, Marr, H. Müller, Sauereffig, Schirmer, Schöll, Schweisgut, Sengel, Seyberth, Stritter, Westenberger u. Wolff 11 fr., Hippacher u. A. Machenheimer 10 fr.

Kornbrod. Bei H. Müller 10, May u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 4, bei 2 Bäcker 4½, bei 8 Bäcker 5, bei Berger, Boffung, Dietrich, Junior, A. u. H. Müller 6 Loth.
b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 2 Bäcker 3½, bei 7 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, bei Berger, Boffung, Dietrich, Junior, A. und H. Müller 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Herrheimer 12 fl., Wagemann u. Werner 12 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 13 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr. — Bei Herrheimer 11 fl., Seyberth, Wagemann u. Werner 11 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 12 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. 40 fr. — Herrheimer 10 fl., Seyberth, Wagemann u. Werner 10 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 11 fl.

Roggenmehl. Bei Bach 7 fl. 40 fr., Wagemann 8 fl., Werner 8 fl. 15 fr., Herrheimer 8 fl. 30 fr., Hahn 9 fl., Vogler 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohnsfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär 12, Meyer 13 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 10 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Meyer, Schnaas und Weidmann 9, Hirsch 11 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Gron, Diener, Hasler, K. u. W. Ries, Seewald, Stuber, Thon u. Weygandt 17 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng, Meyer u. Seebold 24 fr., P. Kimmel 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Renfer 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei D. und P. Kimmel, Meyer und Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, A. Käsebie, D. u. P. Kimmel, Schlidt u. Thon 14 fr., Gron 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei G. u. G. Bücher u. Ph. Müller 12, R. Müller 16 fr.

Wainz, Freitag den 7. Mai.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

318 Sacke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	9 fl. 35 fr.
91 „ Korn	„ „ 180 „	7 fl. 11 fr.
31 „ Gerste	„ „ 160 „	6 fl. 11 fr.
63 „ Hafer	„ „ 120 „	6 fl. 3 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	25 fr. mehr.
bei Korn	23 fr. mehr.
bei Gerste	2 fr. mehr.
bei Hafer	6 fr. weniger.

1 Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	8 fl. — fr.
1 Malter Roggenmehl	„ „ „ „	7 fl. 30 fr.